

Pressemitteilung

16. Juli 2015, Nr. 47/2015

DBU lädt in ihr neues Passivhaus am 17. Juli zum „Tag der offenen Tür“ ein

Bauökologisches Modellprojekt in Osnabrück von 8 bis 17.30 Uhr zu besichtigen – Buntes Familienprogramm

Osnabrück. Der jüngste Neubau der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) öffnet am Freitag, 17. Juli, von 8 bis 17.30 Uhr für die Öffentlichkeit die Türen. Besucher können hinter die Kulissen des neuen Passivhauses in Holzbauweise der DBU Naturerbe GmbH schauen und an Führungen durch die Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“ teilnehmen. Ein buntes Familienprogramm mit Experimenten und Kinderuniversität zum Thema Solarenergie runden das Programm ab. Getränke und Gebäck werden ab 15 Uhr angeboten. Der Eintritt ist frei.

Der dritte Neubau auf dem Gelände der DBU bietet den rund 20 Mitarbeitern der DBU Naturerbe GmbH eine neue Wirkungsstätte sowie der Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“ ein neues Zuhause. Das Gebäude ist mit seinen umweltfreundlichen Baumaterialien, dem energieeffizienten Heiz- und Kühlsystem sowie mit seiner Architektur ein Beispiel nachhaltigen Bauens. Ab 10.45 Uhr finden regelmäßig Führungen statt und bieten einen anschaulichen Einblick in das rund 6,2 Millionen Euro teure Modell-Bauprojekt. Um 16.45 Uhr erfahren Interessierte im Vortrag „Naturschutz auf DBU-Naturerbeflächen“ Details zur Arbeit der DBU-Tochter: Die Mitarbeiter arbeiten unter anderem an Managementplänen für die 47 Naturerbeflächen der Stiftung mit ihren insgesamt rund 60.000 Hektar. Sie bereiten Naturschutzmaßnahmen im Wald, Offenland und für Feuchtgebiete vor. Außerdem betreut das Team sowohl die Pächter und Akteure auf den größtenteils ehemals militärisch genutzten Flächen wie auch Umweltbildungsprojekte sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Wer sich mit der Energiewende weltweit und vor der eigenen Haustür näher auseinandersetzen möchte, kann um 10 Uhr sowie um 15 Uhr an einer Führung durch die Ausstellung teilnehmen. Nachmittags bietet die Stiftung ein buntes Programm für Familien. Grundschüler präsentieren „Fahrzeuge der Zukunft“, und junge Erfinderinnen und Tüftler können mit Experimenten eigene Ideen ausprobieren. Prof. Dr. Klaus Kuhnke (Hochschule Osnabrück) rundet das Familienprogramm mit einer Kinderuniversität zum Thema „Wie kommt die Sonne in die Steckdose?“ ab.

Der Aktionstag ist Teil der Veranstaltungsreihe zur DBU-Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“. Die Ausstellung ist bis zum 1. Juni 2016 in der DBU zu sehen (montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr). Für Schülerinnen und Schüler gibt es zielgruppengerechte pädagogische Programme. Weitere Informationen unter www.zukunftsprojekt-energiewende.de.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Anneliese Grabara

Kontakt DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de